

Eine Verhängnisvolle Nacht

Eine Überraschung für euch!

Von abgemeldet

Kapitel 14: Alles nur ein Traum?

Es verging eine ganze Woche und Kagome wachte endlich wieder auf. "Was ist passiert?!" fragte sie leibt benommen ihren Ehemann, der neben ihr auf dem Bett saß. "Du hast eine ganze Woche durchgeschlafen.. ich hatte schon Angst, das du nicht mehr aufwachst..." sagte Inu Yasha. "Wie geht es unserem Sohn?" fragte sie weiter. "Ihm gehst bestens.. aber er hat noch keinen Namen.. Wie soll er heißen?" "Hm.. wie währ's mit Koji?" "Hm.. das hört sich gut an.. und ihm scheint zu gefallen." Meinte der stolze Vater. "Wie um Himmelswillen ist es eigentlich dazu gekommen?!" "Nun ja.. das Gift, das du in dir hattest, hat das bewirkt... aber zum Glück warst du ja schon im 6. Monat, sonst hätte es euch beide umgebracht.." meinte Kaede, die gerade ach ihr sehen wollte. "Hallo Kaede-baba." "Und wie geht's unserer jungen Mutter?" "Eigentlich bestens..." "Gut.. ich bringe euch was zum Essen... damit du schnell wieder fit bist." Gesagt, getan. Kaede brachte den beiden was zum Essen und der kleine schlief weiter.. so wie er's die letzten Tage auch gemacht hat. (Autorviech: So.. mal ne kleine Erklärung... ich bin momentan relativ ratlos, wie und vor allem, was ich schreiben soll.. deswegen nehmt mir den Teil nicht so übel, wenn er nicht gelungen ist... _._) Kagome brauchte noch zwei Tage, is sie wieder fit war. Inu Yasha hat ihr inzwischen auch erklärt, wieso Koji ein "normales" Baby ist und nicht so wie ein Dämonenkind sein sollte. Kagome fasste das relativ locker auf. Sie besuchte ihre Mutter und nahm ihre ganze kleine Familie mit. "Gott is der kleine niedlich" sagte ihre Mutter. "Juhu!! Jetzt bin ich Onkel" meinte Sota und Kagomes Opa ist glatt umgekippt. "Sag dass das nicht wahr ist! Sag, das Kagome keine Teufelsbrut von dem Hundejungen zu Welt brachte!" sagte der alte Greis, nach dem er wieder aufwachte. "Hey! Sprich nicht so über meinen Mann und meinen Sohn!" brüllte Kagome und der alte viel wieder in Ohnmacht. "Das ist mal wieder typisch, aber egal! Wie lange wollt ihr hier bleiben?" "Ma.. wie gehen erst mal in meine Wohnung und holen noch einige Sachen und dann geht's wieder ins Mittelalter." "Dann sehen wir Koji heute ja noch mal" freute sich Sota. "Das würd' ich nicht sagen... wer weiß, ob er nicht schon wieder schläft.." meinte Inu Yasha. "Also.. bis dann.. Tschüß." Und die drei gingen zur Wohnung. "Kaum bin ich mal ein paar Tage nicht da, dann gerät alles aus den Fugen." Meckerte Kagome, als sie alles zusammen packte. "So.. bleiben wir heute Nacht noch hier, oder willst du gleich wieder rüber?" "Wir bleiben noch hier... Ich muss morgen auch noch kurz zum Arzt und du bleibst hier zu Hause." "Ok.. das dauert doch nicht lange oder?!" "Nein... ich bin nach ein oder zwei Stunden wieder zu Hause.." meinte Kagome und machte erst mal essen. °Wenn ich mir das mal genauer überlege, dann

macht das alles hier doch keinen sinn° dachte Kagome. °Mein Opa ist nicht mehr so gemein zu Inu Yasha... und solle ich eigentlich nicht Zwillinge bekommen? Das macht einfach keinen sinn.° Plötzlich hörte Kagome schritte. Sie wachte langsam auf. "So... bist du auch wieder aufgewacht!" "Koibito?!" "Ja.. ganz recht! Hojo is auch da... aber zu ihm später! Und wie geht's dir denn?" "Was sollte ich dir das sagen?!" °Ich bin wieder in diesem Raum... also war alles nur ein Traum...° "Mit dem Traum hast du gar nicht mal so unrecht... Und du hast richtig gedacht.. du bekommst Zwillinge... aber die wirst du nie im Leben zu Gesicht bekommen!" sagte Hojo, der zu Kagome kam. "Wie so tust du mir das alles an?! Ich habe dir nicht getan! Und wie so kannst du überhaupt ins Mittelalter kommen?!" "Zumal.. ich lass dich und deine Familie leiden, da du ein so Harmonisches Leben nicht verdienst! Zweitens hast du mit mir immer nur gespielt.. aber das weißt du ja schon.. is ne alte Leier.. und drittens das konnte ich schon immer... ich bin ja einer der Urenkel von Naraku!" "Und wer zum Teufel ist deine Mutter?!" "Och das wirst du noch feststellen! Und bevor ich's vergesse.. dien Mann kann dich hier nicht aufspüren, da ich die Umgebung mit einem Schutzban belegt habe... keiner deiner Freunde kann dich hier finden!" sagte Hojo und lachte höllisch.

~ Bei Inu Yasha & co ~

Shippo, Shila, Marron, Rin, Sessi, Sango, Yashiro, Miroku, Inu Yasha und Kaede saßen um's Feuer in Kaedes Hütte. "Nun mach dir mal nicht so viele Sorgen, Inu Yasha.. wir werden sie schon finden." Sprach seine Schwester, jedoch glaubte sie ihre gesagten Worte auch nicht so wirklich. "Kopfhoch! Wird schon werden." Sagten alle.

Es vergingen 2 Wochen der Ungewissheit. Kein Lebenszeichen von Kagome und all ihre unternommenen Suchversuche gingen gründlich daneben. "Wir werden sie niemals wiederfinden" sagte Shippo verzweifelt. Inu war den Tränen nahe und begann zu heulen. "Hör auf zu weinen, wir werden sie schon wiederfinden, du darfst die Hoffnung nur nicht aufgeben, hörst du!" "Ich geb ja nicht auf, ich bin nur verzweifelt.. das musst du verstehen! Ich weiß nicht, wo meine Frau ist und auch nicht, wie es ihr geht! Du kannst das nicht nachvollziehen! Glaub mir..." sagte Inu Yasha zu Yashiro. "Da hast du recht! Aber wie werden sie schon finden! Suchen wir sie doch mal da, wo du sie zu letzt gesehen hast.. vielleicht finden wir sie da" sagte sein Bruder. "Das ist eine der besten Ideen die du seihst langem hattest... Also auf zu meinem Schloss!" sagte Inu und trieb alle an. "So schnell kann sich die Einstellung ändern..." meinte Sango und alle stimmten ihr zu. Nach einer weile kamen sie am Schloss an und die begannen jeden Winkel ab zu suchen und wurden am Ende auch fündig.. Yashiro, Fluffy (Sessi), Shippo, Shila und Inu witterten Kagomes Geruch. Zwar nur ganz schwach, aber er war da. Sie folgten ihm bis zu einer steilen Steinwand. "So hier endet die Fährte..." "wie soll's weiter gehen?!" fragte Marron und stolperte über einen Stein, der eine Türe in der Wand öffnete. "Hast du das gewusst?!" fragte alle Inu Yasha. "Nein.. sonst hätte ich hier zu erst gesucht.." Fluffy ging voraus, dicht gefolgt von Inu Yasha und Yashiro ging zu Schluss. "Was zu Hölle.." "...Ist das?!" verfolständigte Fluffy Inu Yashas angefangenen Satz. Sie kamen nach langem Treppenabsteigen in eine Art Labor. Sie trauten ihren Augen nicht. "Das ist ja richtig Wissenschaftlich.." meinte Miroku. "Da hast du recht!" sagte eine ihnen sehr bekannte stimme. "Hojo?!" riefen alle gleichzeitig. "Ja.. wird denn sonst?! Ihr seihst echt total bescheuert... ihr habt echt lange gebraucht um hier her zu finden." Sagte er mit einem höllischen Lachen. "Was hast du hier zu suchen?! Wie kommst du überhaupt hier her?! Und vor allem wo ist Kagome?!" "Nun aber mal langsam.... Ich bin zur eine Zeitspalte hier her gekommen.. die Li in meine Zeit gebracht hatte und da er euch genauso wir ich hasse, arbeiten wir

zusammen.. leider ist Li verstorben und sein Bruder Koibito übernimmt sein werk. Und Kagome ist in einem der viele Laborräume gefangen... ihr werde sie nie finden!" sagte er und verschwand wieder so schnell, wie er gekommen ist. "Ok.. hier sind drei Gänge und wir sind 3 Hanyous. Yashiro geht mit Shippo, Sango und Marron; Fluffy geht mit Rin, Shila und Miroku; Ich gehe mit Shippo. Sessi recht, Yashiro links und ich nehm' die Mitte verstanden?!" "Ja..." "Also dann mal los.. wir treffen uns hier wieder." So gingen dir drei Grüppchen ihre Wege. Nach ca. 2 weiteren Stunden des Herumirrens wurde Inu Yasha fündig. "Hier muss Kagome sein." Sagte er und trat die Türe ein. Bingo! Er hatte Recht, Kagome war in diesem Raum an eine Art Bett gefesselt und hatte einige Infusionen angeschlossen. "I.. Inu bist du das?" fragte Kagome ganz leise. Er sprang sofort zu ihr rüber. "Ja Schatz.. ich bin's und das ist kein Traum!" sagte er. Langsam und vorsichtig löste er die Infusionen von Kagome. "Woher kannst du das?!" fragte sie sichtlich verwundert. "Ach weißt du ich hab halt schon mal aufgepasst, als du im Krankenhaus lagst." "Aha..." Nach einer weile waren die Infusionen ab und sie richtete sich auf. "Was hat er mit dir gemacht?" fragte Inu Yasha. "Er hat mich hier festgehalten... und ich hab schon die Hoffnung aufgegeben, das ihr mich hier findet..." sagte sie ganz traurig. Daraufhin sprang Shippo auf ihren Schoß. "Wir geben dich doch nicht auf! Das müsstest du doch wissen!" sagte er. "Jetzt weiß ich's ja.." Da Kagome zu Schwach war um auf zustehen trug Inu Yasha sie zum Treffpunkt. Kurz darauf kamen auch die anderen beiden Gruppen und gemeinsam gingen sie dann wieder nach oben. "Wie geht es dir?" fragten alle Kagome, als die in Kaedes Hütte waren. "Es geht...aber ich muss morgen in meine Zeit zur Untersuchen...." sagte Kagome als sie auf ihren Kalender schaute. "Zu was für einer Untersuchung?" fragte Shippo. "Wegen meiner Schwangerschaft." "Achso...." "Was ist eine Schwangerschaft Mama?" fragte Marron und alle lachten los. "Das wirst du noch früh genug erfahren Schatz, glaub mir, also husch, husch ab ins Bett." Sagte Sango und Marron gehorchte. "Ich denke, es ist besser, wenn wir alle jetzt schlafen gehen.." meinte Fluffy und alle stimmten zu. Kagome döste in Inu Armen und er trug sie ins ihr Haus. Als er sie hinlegte wachte sie auf. "Was is los?" fragte wie verschlafen. "Nicht.. schlaf weiter..." sagte er und legte sich zu ihr ins Bett.